

George Augustin

Kraft der Barmherzigkeit

Mensch sein aus den Quellen des Glaubens

Matthias Grünewald Verlag

VERLAGSGRUPPE PATMOS

**PATMOS
ESCHBACH
GRÜNEWALD
THORBECKE
SCHWABEN**

Die Verlagsgruppe
mit Sinn für das Leben

Für die Schwabenverlag AG ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Maßstab ihres Handelns. Wir achten daher auf den Einsatz umweltschonender Ressourcen und Materialien.

Alle Rechte vorbehalten

© 2016 Matthias Grünewald Verlag der Schwabenverlag AG, Ostfildern
www.gruenewaldverlag.de

Umschlaggestaltung: Finken & Bumiller, Stuttgart

Umschlagmotiv: »Gott erschafft Adam« (Chartres)

Autorenfoto: Kardinal-Walter-Kasper-Institut, Vallendar

Satz: Schwabenverlag AG, Ostfildern

Druck: CPI books GmbH, Leck

Hergestellt in Deutschland

ISBN 978-3-7867-3081-1 (Print)

ISBN 978-3-7867-3082-8 (eBook)

Inhalt

Einleitung	7
Barmherzigkeit – Eine Hinführung	11
Die biblische Botschaft: Gott ist barmherzig	19
Das Gesicht der Barmherzigkeit: Jesus Christus	27
Die Macht der Barmherzigkeit über Sünde und Schuld	33
Barmherzigkeit und die Hoffnung auf das ewige Leben	43
Barmherzigkeit und Gerechtigkeit	51
Erfahrungsorte der Barmherzigkeit Gottes	57
Wirkungen der Barmherzigkeit in uns	65
Das untrennbare Doppelgebot	73
Werke der Barmherzigkeit	81
Praxis und Zeugnis der Barmherzigkeit in der Kirche	91

Für eine Kultur der Barmherzigkeit 103

Barmherzigkeit im Dialog
der Kulturen und Religionen 109

Kraft der Barmherzigkeit
zum gelingenden Menschsein 113

Literaturhinweise 119

Veröffentlichungen 123

Bibelstellenverzeichnis 125

Zum Autor 127

Einleitung

»Mein Gott, wer bist du, und wer bin ich?« Diese Frage ist die zentrale Frage aller religiös denkenden und suchenden Menschen. Sie ist wesentlich für jeden, der nach dem Sinn des Lebens fragt und Gott sucht. Wenn wir bekennen, dass Gott barmherzig ist, was bedeutet das für unser Selbstverständnis als Menschen? Was bedeutet Barmherzigkeit für unser Leben? Wo und wie finden wir die Barmherzigkeit? Ist sie die Kraftquelle unseres Denkens und Handelns? Kann die Barmherzigkeit Gottes zur Entfaltung unserer Persönlichkeit beitragen und sie fördern? Kann sie uns nach Sünde, Schuld und Versagen eine neue Möglichkeit geben, einen neuen Anfang zu wagen?

Die *Botschaft der Barmherzigkeit* steht im Zentrum der biblischen Offenbarung und sie bildet das Wesen der christlichen Berufung: »Seid barmherzig, wie es auch euer Vater ist!« (Lk 6,36). Wenn Jesus uns auffordert, barmherzig zu sein, wie es unser himmlischer Vater ist, dann ist Barmherzigkeit die eigentliche Berufung und Sendung der Christen. Um diese Berufung leben und diese Sendung verwirklichen zu können, gilt es, die Tiefe des Evangeliums der Barmherzigkeit immer wieder neu entdecken.

Barmherzigkeit ist die Mitte der christlichen Heilsbotschaft und die Seele der Berufung zum Christsein. Es gilt, unser Menschsein und Christsein aus der Perspektive der Barmherzigkeit neu zu betrachten. Barmherzigkeit macht das Menschsein menschlich.

Der Begriff Barmherzigkeit hat unterschiedliche Bedeutungsebenen. Wir müssen drei grundlegende Dimensionen unterscheiden, um die tiefere Bedeutung von Barmherzigkeit für unser Christsein und Menschsein zu erfassen:

- Zuerst und vor allem geht es um *Gottes* Barmherzigkeit. Sie ist authentischer Ausdruck seiner wohlwollenden Liebe. Sie ist als Eigenschaft Gottes sein Name.
- Auf der zweiten Ebene geht es um das *Geschenk der Barmherzigkeit Gottes*. Durch die Teilhabe an der Barmherzigkeit Gottes erfährt der Mensch ihre leben prägende und verwandelnde Kraft. Sie ist die Wirkung der Gnade Gottes in uns und befähigt Menschen, selbst Barmherzigkeit zu leben.
- Barmherzigkeit als *Haltung und Eigenschaft der Menschen*, die in Taten der Nächstenliebe zum Ausdruck kommt, besonders in Barmherzigkeit gegenüber den Armen und Notleidenden, ist der dritte Aspekt der Barmherzigkeit.

Nur wenn wir diese drei Dimensionen *in ihrer Einheit und gegenseitigen Verwiesenheit* sehen, kann Barmherzigkeit ihre volle Kraft entfalten und die Herzen bewegen

und Seelen beflügeln. Indem wir die Schönheit der Barmherzigkeit Gottes erkennen und ihre Tiefe in unserem Leben erfahren, werden wir in allen Lebensbereichen Barmherzigkeit leben können.

Das Evangelium Jesu Christi offenbart Gott als *barmherzigen Vater*. In der Mitte seiner Botschaft steht die Barmherzigkeit des himmlischen Vaters. So ist der Inhalt des Evangeliums Jesu Christi die Barmherzigkeit Gottes.

Zugleich offenbart Jesus die *Fülle des Menschseins*. Er zeigt uns, was der Mensch eigentlich sein sollte, was er wirklich ist. Jesus Christus bringt das Licht in die Finsternis der Welt: »Das Volk, das in Finsternis lebte, hat ein helles Licht gesehen; denen, die im Schattenreich des Todes wohnten, ist ein Licht erschienen« (Mt 4,16). Als berufene Christen sollen wir die Sendung Jesu in die heutige Welt hinein fortsetzen. Die Botschaft Jesu bringt einen qualitativen Sprung mit sich. Sie wird nur verständlich im Kontext der Botschaft vom Reich Gottes, das in seiner Person gegenwärtig ist. Die volle Tragweite des Auftrags Jesu, barmherzig zu sein, wie es der himmlische Vater ist (vgl. Lk 6,36), erschließt sich daher nur denjenigen, die sich für das Reich Gottes entschieden haben und bereit sind, Jesus Christus als Herrn und Gott ihres Lebens anzunehmen, ihm nachzufolgen und in seinem Geiste zu leben und zu handeln. Barmherzigkeit drückt in neuer und erfrischender Weise aus, wie das Christsein ein gnadenhaftes Zusammenwirken von Gott

und den Menschen ist: »Seid barmherzig, wie es auch euer Vater ist!« (Lk 6,36).

Barmherzigkeit gehört also zur Identität des Christseins. Dennoch vermögen *alle Menschen guten Willens*, in diesen Worten eine Melodie zu vernehmen, die das Herz eines jeden Menschen berühren und bewegen kann. Die Botschaft der Barmherzigkeit ist nicht nur zentral für die Heilige Schrift, sondern ein Menschheitsthema, das universal über die Grenzen der Nationen, Kulturen und Religionen hinweg verstanden wird. Barmherzigkeit ist eine Sprache des Herzens und der Beziehung. Sie gehört zum wahren Menschsein des Menschen und zählt deshalb zum Erbe der Menschheit. Sie ist zeitlos, transkulturell und universal kommunizierbar. Deshalb ist sie von bleibender Aktualität und brisanter praktischer Bedeutung. Barmherzigkeit ist die menschlichste aller Eigenschaften des Menschen, die den Menschen auszeichnet und das Schöne am Menschen sichtbar werden lässt.

Daher stellt sich dieses Buch die Aufgabe, im Lichte des Glaubens das Menschsein neu zu betrachten. Die Praxis der Barmherzigkeit ist wesentlich mit der Verlebendigung des Glaubens verbunden. Wo Glaube lebendig ist, da lebt die Barmherzigkeit. Wo die Barmherzigkeit Gottes ihre Kraft entfaltet, dort gelingt das Menschsein.

